

Mysteriöser Leichenfund in Mönchengladbach: Wer war der tote Obdachlose?



Nachrichten AG

Bei Abrissarbeiten in Mönchengladbach, Nordrhein-Westfalen, entdeckten Bauarbeiter am Montag, den 9. Dezember, eine skelettierte Leiche. Die menschlichen Überreste wurden in einem stark verwesenen Zustand in einem Anbau eines seit Jahren leerstehenden Gebäudes im Ortsteil Windberg gefunden, berichtet **Kölner Stadt-Anzeiger**. Der Anbau war früher ein Aufenthaltsort für den verstorbenen 44-jährigen Obdachlosen, der vermutlich ohne Erlaubnis dort lebte. Der Anbau war zuvor bei einem Brand im Jahr 2020 beschädigt worden und stand seither leer.

Die Polizei Mönchengladbach, die am selben Tag über den Fund informiert wurde, gab bekannt, dass die Kriminalpolizei Ermittlungen zur Todesursache und den Umständen des Todes aufgenommen hat. Es gibt bislang keine Anzeichen, die auf ein Gewaltverbrechen hinweisen, jedoch ist unklar, wann genau der

Mann gestorben ist und warum seine Leiche erst jetzt entdeckt wurde. Die Ermittler hoffen, durch rechtsmedizinische Untersuchungen weitere Erkenntnisse zu gewinnen, wie **Presseportal.de** berichtet.

Statistische Auswertung

Ort: Prenzlau, Deutschland

Vorfall: Drogenkriminalität

Beste Referenz: **nordkurier.de**

Weitere Infos: **anwaltssuche.de**

Zum Originalartikel auf News-ag.com